

Liebe Freunde und Förderer,

in diesem Jahr wollte die passende Idee zu diesem Vorwort einfach nicht kommen.

Und dann „begegneten“ mir plötzlich folgende Sätze aus der Bibel:

„Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden wird den Völkern bange sein, und sie werden verzagen vor dem Brausen und Wogen des Meeres, und die Menschen werden vergehen vor Furcht und in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde; ... Und alsdann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.“ (LK 21, 25-27)

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Auf den ersten Blick klingt das nach heutigem Empfinden schon sehr „schwülstig“, aber dann entstehen bei mir sofort Assoziationen zu Klimakatastrophe, Flüchtlingskrise, usw. ... und ich schöpfe ein wenig Hoffnung.

Herzlichst Ihr



**Hurra, wir sind nun richtig angekommen!**



Im Februar 2014 war die offizielle Eröffnung unseres „Evangelischen Jugend- und Familienzentrums“ in der Hemauerstraße und inzwischen sind auch die letzten Arbeiten abgeschlossen... und wir konnten wichtige Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände anschaffen.

**Herzlichen Dank allen Spendern und der Evangelischen Wohltätigkeitsstiftung dafür!**

Nun können wir so richtig loslegen, getreu dem damaligen Spenden-Motto „Kindern Heimat geben!“

Im Eingangsbereich entstanden ein wunderschöner bunter Zaun und ein Kleinkinder-Spielplatz.

Der Förderkreis spendierte uns einen „Sportkäfig“. Dort kann nun der Spiel- und Bewegungsdrang ausgelebt werden.

Wie wir wissen, ist gerade die Bewegungsarmut unter Kindern und Jugendlichen (natürlich auch bei Erwachsenen) eine wesentliche Ursache für Erkrankungen an Leib und Seele.

Dem wollen wir in unserer pädagogischen Arbeit schon frühzeitig entgegenwirken.



Aber auch die „inneren Werte“ unseres Zentrums sind nicht zu verachten.

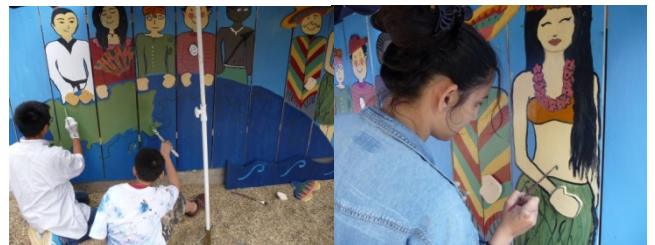
Eine Küche in der man auch mal selbst Pfannkuchen backen kann und ein Bewegungsraum mit Kletterwand und Turngeräten.



Sowohl die Kleinen mit ihren Eltern, als auch die Jugendlichen haben dort vielfältige Möglichkeiten.

### Zaunkinder international

Wenn Viele zusammenhelfen, kann man viel schaffen! Unter der Federführung von Sabine Wunderlich haben Lehrkräfte der Pestalozzi-Mittelschule, Kolleginnen der EJSa und die Schüler der Übergangsklasse ein echtes Schmuckstück geschaffen.



Gefördert wurde das Projekt über das Amt für kommunale Jugendarbeit durch den Europäischen Sozialfond.



**Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen es sich an!**

bitte wenden!

**Evangelische Jugendsozialarbeit Regensburg**

Hemauerstraße 20a, 93047 Regensburg

[www.ejsa-regensburg.de](http://www.ejsa-regensburg.de), e-mail: [verwaltung@ejsa-regensburg.de](mailto:verwaltung@ejsa-regensburg.de)

**Spendenkonto „Kindern Heimat geben!“**

IBAN: DE97 7505 0000 0026 5310 53

BIC:BYLADEM1RBG

## Das bunte Haus am Fuchsendgang



Das historische Gebäude Marienstift im Herzen von Regensburg wird bald aus seinem „Dornröschen-Schlaf“ erweckt. Schon in Kürze werden dort die Handwerker anrücken und ab Mitte 2016 soll neues Leben einziehen. Ein ganz besonderes Projekt startet dann. Evangelische Studentengemeinde (ESG) und EJSA arbeiten zusammen um dort soziales und kirchliches Leben zu organisieren. Von unserer Seite wird dann im 2. Obergeschoss und im Dachgeschoss ein Wohnprojekt für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge starten.

Im 1. Stock wird die derzeit ausquartierte Studenten-Wohngemeinschaft wieder einziehen und im Erdgeschoss eröffnet das Begegnungs- und Veranstaltungszentrum.

Ein buntes Leben soll sich entwickeln. Junge Menschen vieler Kulturen und Religionen werden hier zusammentreffen. Synergie-Effekte können genutzt werden.

Die EJSA baut damit auf ihren langjährigen Erfahrungen in der Integrationsarbeit mit jungen Menschen auf und nutzt die vielfältigen Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden.

## Deutsch-bulgarischer Familientag

EJSA, Stadt Regensburg und Deutsch-Bulgarische Elterninitiative gestalteten nicht nur dieses Fest sondern auch den Rahmen mit zahlreichen Informationen für bulgarische Familien.  
*Kooperation spitze!!!*



## Adventsgedicht aus der Mittagsbetreuung Schierling von Yannis, Anjali, Sarah, Juli, Charlotte, Christina, Leni

*Advent Advent, du schöne Zeit,  
alle machen sich nun für Weihnachten bereit.  
Wir sitzen im Kreis und singen ein Lied  
und egal wo man herkommt, ein jeder singt mit.  
Wir backen Plätzchen, süß, lecker und fein  
sie schmecken allen, ob groß oder klein  
Wir hören Geschichten und schau auf die Kerzen,  
und jedem von uns, wird's ganz warm im Herzen.  
Gemütlich und friedlich, einfach ganz ohne Streit  
Advent, Advent, du herrliche Zeit.*



**Höhepunkte des Jahres:** 5.2. Ortstermin zum Wohnprojekt Fuchsendgang mit Hr. Kugelstadt vom Landeskirchenamt \*\*\* 12.2. Förderkreis-Jahresversammlung \*\*\* 13.3. Große Dienstbesprechung mit Frau Bürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer \*\*\* 14.6. Unsere Offene Ganztagschule und Mittagsbetreuung beteiligt sich beim Kinder-Bürgerfest in Schierling \*\*\* 23.7. Die Referenten der EJSA Bayern besuchen unsere Einrichtung an der Von-der-Tann-Grundschule \*\*\* 24.7. Benefiz-Konzert mit Deliverance \*\*\* 27.7. Einweihung des neuen bunten Zauns durch Bgm. Maltz-Schwarzfischer \*\*\* 31.7. Einweihung des neuen Kleinkinder-Spielplatzes \*\*\* 15.9. Je eine zusätzliche Gruppe mit Schülern der Übergangsklasse werden an der Von-der-Tann Grundschule und der Mittelschule Lappersdorf eingerichtet 2.10. Kooperationsgespräch mit dem sozialpädagogischen Fachdienst des Kreisjugendamts 10.10. Deutsch-bulgarisches Familienfest in unserem Jugend- und Familienzentrum \*\*\* 17.11. JaS-Fachbeirat – Jugendamt, Schulen und JaS-Kolleginnen treffen sich zum alljährlichen Austausch in unseren Räumen \* abends Benefiz-Kabarett Statt-Theater \*\*\* 27.11. Alle Leiterinnen unserer Ganztagsangebote absolvieren eine systemische Fortbildung \*\*\* 21.12. Die Mitarbeitenden treffen sich zur EJSA-Andacht in der Neupfarrkirche.

## Neues aus dem Förderkreis

### „Süße Flöten“ zu ernsten Themen

Die diesjährige Jahresversammlung wurde musikalisch höchst unterhaltsam begleitet. „flauto dolce“ ein Flötentrio aus Lappersdorf spielte virtuos auf. Für den Fachvortrag konnte die Landtagsabgeordnete Margit Wild, die schon lange Mitglied in unserem Förderkreis ist, gewonnen werden.



„Flüchtlingskinder in unserem Bildungssystem“. Über 40 Teilnehmer lauschten den Worten von Frau Wild. Die Schlagzeilen dieser Tage zeigen einmal mehr, wie „up to date“ unser Förderkreis mit seinem Engagement ist.

Als **Benefiz-Veranstaltungen** wurden in diesem Jahr ein Konzert mit dem Gospelchor „Deliverance“ in der Dreieinigkeitskirche und das traditionelle Statt-Theater durchgeführt.

**Mitglieder:** 50, neu: Peter Wichelmann, Dr. Klaus Schulz  
**Ausschuss:** Hubert Völkl (Sprecher 2015), Dr. Alfred Lechner, Ferdinand Miltschitzky, Gabriele Werle

Vorankündigung:

**Jahresversammlung 2016**

**Vortrag: „Flucht und Asyl“, Martin Neumeyer  
Integrationsbeauftragter der Bayer. Staatsregierung  
Mo. 15.2.2016, 19.30 Uhr**

*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016!*